2/2016

in-form

Mitteilungsblatt der
kath. Pfarrgemeinde
WEISSENBURG

Rombs Tours

Lust auf Urlaub? www.rombs.de • Tel. 09141/9933-0

Tagesfahrten

16.07. Insel Mainau
incl. Busfahrt, Schifffahrt, Eintritt Mainau **€ 49,--**
23.07. München-500 Jahre Reinheitsgebot
incl. Busfahrt, Eintritt kostenlos **€ 18,--**
13.08. Kelheim & Kloster Weltenburg
incl. Busfahrt, Schifffahrt
Erwachsene **€ 28,--**
Kinder **€ 19,--**
16.08. Skyline Park / Freizeitpark
incl. Busfahrt und Eintritt
Erwachsene ab 150 cm Größe **€ 37,--**
Kinder 110 cm – 150 cm Größe **€ 29,--**
25.08. Stuttgart/Stuttgarter Weindorf
incl. Busfahrt **€ 23,--**
25.08. Stuttgart/Tiergarten Wilhelma
incl. Busfahrt und Eintritt
Erwachsener **€ 39,--**
Kinder 6-17 Jahre **€ 23,--**
03.09. Tegernsee mit Naturkäserei
incl. Busfahrt, Führung mit kleiner Verkostung
Erwachsene **€ 29,--**
Kinder 6-15 Jahre **€ 19,--**
11.09. Legoland Günzburg
incl. Busfahrt und Eintritt
Erwachsene **€ 33,--**
Kinder 3-11 Jahre **€ 23,--**
01.10. Almabtrieb im Alpbachtal
incl. Busfahrt und Eintritt **€ 27,--**

Musicals in München

16.10. Tanz der Vampire
incl. Busfahrt und Eintritt
Erwachsene PK 1 € 112,--
Erwachsene PK 2 € 102,--
Erwachsene PK 3 € 94,--
19.11. Tanz der Vampire
incl. Busfahrt und Eintritt
Erwachsene PK 1 € 115,--
Erwachsene PK 2 € 105,--
Erwachsene PK 3 € 97,--

Kurreisen

06.11./13.11. Heviz – Ungarn
8. bzw. 15 Tage/HP/Anwendungen **ab € 499,--**
20.10. Wellness in Bad Füssing
4 Tage/HP/Kurtaxe **ab € 289,--**

Rundreisen

14.08. Norwegen-Wunderwelt der Fjorde
8 Tage/HP/Fähren, Rombs-Reisebegleitung
ab € 695,--

ACHTUNG!
Das neue Programm Sommer/Herbst ist da! Bitte fordern Sie es an!

TUI ReiseCenter Tel. 0 91 41 / 30 05, Marktplatz 15, 91781 Weißenburg

Die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs „inform 3/2016“

erscheint am 27.11.2016

Redaktionsschluss ist am 28.10.2016

Liebe Schwestern und Brüder meiner Heimatpfarrei St. Willibald!

„Der hat sich aber verändert!“ – diesen Ausspruch musste ich mir in den vergangenen Tagen immer wieder anhören. Was in der Berichterstattung im Lokalteil der Zeitung über meine Weihe zum Diakon schief gelaufen ist, mag ein Grund zur Erheiterung sein, bei einigen möglicherweise sogar zur Verärgerung. Insgesamt jedoch bringt mich diese Sache auf einen Gedanken, der in unserer Ausbildung immer wieder betont wurde: Ein äußerer Vorgang wie die Weihe verändert einen Menschen nicht. Änderung geschieht immer von innen heraus. Erst wenn der Mensch die Berührung Gottes zulässt, erst dann kann Veränderung stattfinden. Wie aber kann ich das konkret tun?

Im Evangelium vom vergangenen Sonntag und sogar vom Sonntag davor war die Rede von der Nachfolge Christi, von der Kreuzesnachfolge. Für mich persönlich ist diese Zeit vor und um die Weihe herum geprägt von viel Zuspruch und Gebet. Da ist es schon leicht zu vergessen, dass die Nachfolge Christi oft ein mühsamer und steiniger Weg ist, und das nicht nur für all diejenigen, die sich weihen lassen, sondern für eine jede und einen jeden von uns in den großen und kleinen Dingen im eigenen Leben.

„Folge mir nach!“ (Lk 9,59) ist der Anspruch Jesu an jeden Menschen, ein Anspruch, von dem wir nur allzu oft aus den Augen verlieren, wie weit er uns wirklich fordert. Es ist einfach, in guten Zeiten dankbar zu sein für das Gute, das wir empfangen. Es ist schon schwieriger, in stürmischen Zeiten unser „tägliches Kreuz“ auf uns zu nehmen (Lk 9,23).

Bischof Valerian D’Souza, der emeritierte Bischof unserer Partnerdiözese Poona in Indien, sprach bei der Firmung vom Wirken des Heiligen Geistes. Er sagte, wir als Menschen seien wie Kletterpflanzen. Daraufhin fragte er, wie hoch denn so eine Pflanze wachsen könne. Was glauben Sie, wie hoch das ist? Die Antwort ist einfach: Nur so hoch, wie die Wand ist, an der sie hochklettern kann. Ohne eine solche Stütze kommt sie, nur aus eigener Kraft, nicht einmal einen Zentimeter hoch.

Und genau das ist das Wirken des Heiligen Geistes, den wir bei der Taufe empfangen haben und der uns in unserer täglichen Nachfolge hilft. Auch wenn die Pflanze dieselbe ist, um bei diesem Bild zu bleiben, so ist sie, wenn sie eine Wand zum Klettern hat, in ihrem ganzen Wesen völlig verändert. Es liegt aber an ihr, die Wand zu erklimmen, die Wand selbst kann nur ihre Hilfe anbieten. So ist es auch mit dem Heiligen Geist: Er erlaubt uns, in unserem Leben zu wachsen, aufrecht zu stehen, und durch ihn Höhen zu erreichen, die uns vorher unmöglich waren. Es ist der Heilige Geist, durch den wir überhaupt erst eine personale Beziehung zu Gottvater und Jesus aufnehmen können. Es ist diese Stütze, auf die wir uns gleich einer Kletterpflanze auf die Wand verlassen können und die uns in unserem Inneren berührt. Wir stehen, buchstäblich Gott sei Dank, nicht allein.

Akzeptieren wir diese Berührung durch den Geist Gottes, dann stehen wir „unter der Gnade“ (Röm, 6,14), wie der Hl. Paulus sagt, dann werden die Leute auch zu Recht über uns sagen können: „Der hat sich aber verändert!“ – und das gewiss nicht zum Schlechteren! Das wünsche ich Ihnen, das wünsche ich uns allen!

Ihr Diakon Thomas Rose

FIRMUNG IN WEISSENBURG

Die Weißenburger Firmlinge in der Hl.-Kreuz-Kirche

Am 08. Mai dieses Jahres besuchte Bischof em. Valerian d’Souza aus der Partnerdiözese Poona in Indien unsere Pfarrei und spendete 31 Jugendlichen aus Weißenburg das Sakrament der Firmung. Zusammen mit den 18 Firmlingen aus Stopfenheim sowie den acht Firmlingen aus Ellingen und Fiegenstall versprachen sie ihre Bereitschaft, als Christinnen und Christen den Geist Jesu unter die Menschen zu tragen und sich für die Gemeinschaft der Kirche einzusetzen. Zusammen mit ihren Paten traten die jungen Christen einzeln vor den Bischof und wurden von ihm mit Chrisamöl gesalbt.

Auch die musikalische Gestaltung durch die Gruppe Famichoralis aus Stopfenheim (Leitung: Gerlinde Reichardt) und Dr. Peter Ruppert an der Orgel fand große Begeisterung. Am Ende des Firmgottesdienstes wurde das Bastelprojekt der Firmlinge vorgestellt: Beim Verkauf der selbst entworfenen Mosaikkunstwerke auf dem Wochenmarkt konnten fast 500 Euro zugunsten der Kinderfreizeiten der Caritas eingenommen werden.

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist."

Auf den Empfang des Firmsakramentes wurden die Jugendlichen von den Katechetinnen

Brigitta Bartel, Susanne Dick, Brigitte Hasselmeier, Anna Pitzer und Michaela Stigler zusammen mit Kaplan Johannes Arweck vorbereitet.

Bei den Treffen entstand Schritt für Schritt ein Armband mit Perlen, die symbolisch für die verschiedenen Inhalte des christlichen Glaubens stehen.

■

P. Völk
FLEISCHWAREN
Spezialitäten aus dem Fränkischen Seenland
★ eigene Schlachtung ★ Partyservice ★ Imbiss ★ Spezialitäten
★ Groß- und Einzelhandel äußerst Preiswert
Zentrale: Weißenburg, Galgenbergstraße 4,
Tel. 09141/5715, www.fleischwaren-voelk.de
Weißenburg: Gunzenhausener Str. 3 Tel. 09141/5877 & Eichstätter Str. 29 Tel. 09141/974552
Gunzenhausen: Ansbacher Str. 11 Tel. 09831/613829 Pleinfeld: Am Marktplatz 5 Tel. 09144/490

Messingschlager & Hasselmeier
Geschäftsführer: Karl-Heinz Hasselmeier Dipl.-Ing.(FH)
Ingenieurgesellschaft mbH für das Bauwesen
Hoch- und Tiefbauplanung
GOTTFRIED- KELLER - STR. 34 91757 TREUCHTLINGEN
Tel.: 09142/4091 Fax: 09142/8634
e-Mail: messingschlager.tr@t-online.de

ARCHITEKTUR- UND HOCHBAUPLANUNG
ENERGIEBERATUNG UND ENERGIEAUSWEISE
BAUTHERMOGRAFIE
TRAGWERKSPLANUNG UND BRANDSCHUTZNACHWEIS
INGENIEURBAU UND VERMESSUNG
TIEFBAU- UND ERSCHLIESSUNGSPLANUNG

Große Auswahl an Trauringen
Rauscher
Uhren
Schmuck
seit 1870
Inh. Carola Rauscher
91781 Weißenburg · Friedrich-Ebert-Str. 5
Tel. 0 9141/31 62 · Fax 0 9141/54 16

KIRCHENKLANG

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES ORGELERHALTS UND DER KIRCHENMUSIK DER PFARRGEMEINDE ST. WILLIBALD

Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinde,

im letzten Pfarrbrief Inform hat uns Dekan Bayerle mitgeteilt, dass unsere Pfarrkirche in nächster Zeit notwendigerweise renoviert werden muss. Im Zuge dieser Renovierung ist auch vorgesehen, die Klaisorgel nach 25 Jahren gründlich zu reinigen. Hier ist nun der Förderverein Kirchenklang gefordert, der ja die Aufgabe hat unsere Orgeln zu erhalten. Dafür haben wir auch dank unserer Mitglieder und kleinerer Spenden schon einen großen Betrag angespart, der jedoch bei weitem nicht ausreicht, um eine gründliche Reinigung voll zu bezahlen.

Ein Kostenvorschlag der Firma Klais für eine Reinigung belief sich vor einigen Jahren auf ca. 20 000 € und dürfte heute sicherlich noch höher liegen.

Ich bitte Sie deshalb uns zu unterstützen, damit der Förderverein Kirchenklang die Orgelrenovierung voll finanzieren kann.

Ich lade deshalb alle Pfarrgemeindemitglieder recht herzlich ein, ein weiteres Mitglied im Förderverein Kirchenklang zu werden mit einem Jahresbeitrag von 15 € (nach oben offen).

Verwenden Sie bitte dazu die beiliegende Beitrittserklärung und geben sie diese im Pfarrbüro Holzgasse 3 ab.

Wenn Sie uns nur mit einer Spende unterstützen wollen, stehen Ihnen unsere Spendenkonten zur Verfügung:

Sparkasse Mittelfranken-Süd
DE47764500000000151300

RB Weißenburg – Gunzenhausen
DE 13760694680503080277 ■

KIRCHGELD 2016

Liebes Pfarrmitglied!

Wie seit nunmehr fünfzehn Jahren gewohnt, erhalten Sie auch in diesem Sommer mit dem Pfarrbrief „Inform“ Ihren Kirchgeldbrief mit der jährlich wiederkehrenden Bitte, uns großzügig mit Ihrem Kirchgeld zu unterstützen

Kontoinhaber: Katholische Kirchenstiftung St. Willibald

IBAN: DE30760694680003064468
BIC: GENODEF1GU1

Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG

Und wie bereits in den vergangenen Jahren ist Ihrem persönlichen Kirchgeldbrief ein zweiseitiges Informationsschreiben beigelegt, das Sie über die Verwendung des Kirchgeldes im abgelaufenen wie auch im laufenden Jahr informiert.

Im Voraus schon heute ein herzliches Vergelt´s Gott für Ihre Gabe in diesem Jahr. ■

Wolfgang Herrmann
Heizungsbaumeister

- Ökologische Heizsysteme,
  z.B. Stückholzkessel, Hackschnitzelanlagen,
  Pelletszentralheizungen;
- Badsanierungen
- Solaranlagen

Beratung – Planung - Ausführung

Schmalwiesen 8 a, 91781 Weißenburg
Telefon: 09141/92795

SAKRAMENT DER VERSÖHNUNG

Das Sakrament der Versöhnung ist eine Einladung an alle Christen, sich das eigene Leben genauer anzuschauen. Was ist gut gelungen, wo habe ich Probleme? In welchen Situationen habe ich Schuld auf mich geladen?

Gott nimmt uns an – gerade auch mit unseren Fehlern. In der Vergebung, die der Priester im Bußsakrament zuspricht, erfahren Menschen Gottes Barmherzigkeit und wagen einen neuen Anfang im Leben. Der Priester ist dabei zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet. Von kirchlicher und staatlicher Seite wird das Beichtgeheimnis besonders geschützt.

In unserer Pfarrei haben Sie jede Woche die Möglichkeit, in einer Beichte oder einem Beichtgespräch über Ihre Sorgen zu sprechen: Jeden Samstag vor der Vorabendmesse in Hl. Kreuz und jeden Sonntag vor dem Pfarrgottesdienst in St. Willibald. Zusätzliche Angebote gibt es in der Advents- und Fastenzeit.

Darüber hinaus stehen Ihnen die Seelsorger unserer Pfarrei zu einer Aussprache oder zu einem geistlichen Gespräch gerne zur Verfügung – bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

■

DIE KOLPINGFAMILIE WEISSENBURG BERICHTET

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde St. Willibald,

im Frühjahr 2014 hat die Kolpingfamilie Weißenburg Spenden in Höhe von insgesamt 1500 € an die Vertreter von gemeinnützigen Projekten übergeben: Den Verein „Help Liberia – Kpon Ma“ unterstützten wir mit 500 € beim Bau einer Buschklinik, 500 € gingen an ein Kinderheim in Bethlehem für den Kauf von Winterkleidung und für die Sanierung der Außenfassade unserer Heilig Kreuz-Kirche wurden ebenfalls 500 € gespendet. Einen Weißenburger Theologiestudenten haben wir außerdem während seiner Zeit im Eichstätter Priesterseminar mit einem kleinen monatlichen Betrag gefördert. Hier haben wir uns vom Gedanken leiten lassen, dass auch unser Vater Kolping während seines Theologiestudiums Unterstützung erfahren hat.

Im Lied „Wir sind Kolping“ heißt es: „Wir sind Kolping – Menschen dieser Zeit – und wir handeln aus Verbundenheit …“. Und so wollen wir auch dieses Jahr wieder drei Projekte mit Geldspenden unterstützen:

Das Dekanat Weißenburg-Wemding fördert in Burundi (Afrika) den Bau eines Gemeindezentrums mit Kirche und verschiedenen Schulgebäuden. Wir möchten uns hierbei bei der Einrichtung von Klassenräumen für eine berufsbildende Schule mit 500 € beteiligen.
In Weißenburg wollen wir an die Caritas-Kreisstelle ebenfalls 500 € spenden. Das Geld soll für den Kauf von Weihnachtsgeschenken für bedürftige Familien eingesetzt werden.
Auch die Arbeit unserer Pfarrei St. Willibald wollen wir weiterhin unterstützen. Diesmal soll die Spende von 500 € nicht in die Erhaltung eines Kirchengebäudes, sondern in die Seelsorgearbeit fließen.
Wir können diese Maßnahmen nur deshalb unterstützen, weil wir über zwei Haupteinnahmequellen verfügen, deren Unterstützung wir auch vielen von Ihnen verdanken:
Jedes Jahr im Oktober führen wir zusammen mit dem CVJM eine Altkleidersammlung durch. Da die Fahrzeuge hierfür von ortsansässigen Firmen kostenlos überlassen werden, kann der Erlös abzüglich der Kosten für die Altkleidersäcke in soziale Projekte fließen.
Das zweite Standbein ist unser Stand am Weihnachtsmarkt. Den Reinerlös aus dem Ausschank unseres legendären „Zitronentrunks“ und anderer Spezialitäten verwenden wir ebenfalls zum Großteil für die Unterstützung sozialer Projekte.
Um dies leisten zu können, ist die Kolpingfamilie Weißenburg dabei ganz fest auf die Unterstützung durch Freunde und Helfer angewiesen. Spenden Sie uns bitte auch weiterhin Ihre Altkleider an unserem Sammeltermin und besuchen Sie uns fleißig am Weihnachtsmarkt.
Um diese Aktionen durchführen zu können, sind natürlich auch viele fleißige Hände nötig: Die Kleidersäcke müssen an jedes Haus in Weißenburg verteilt werden. Außerdem sind viele Fahrer und Sammler im Einsatz. Am Weihnachtsmarkt muss der Stand aufgebaut und dekoriert werden. Zu den Öffnungszeiten sind viele Kolpingmitglieder, aber auch viele treue Freunde und Unterstützer im Einsatz. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Es wäre natürlich auch schön, wenn wir mit diesem Artikel neue Helfer zum Mitmachen bewegen könnten.

Treu Kolping

■

GOTTES GRÖSSTES GESCHENK DENKEN SIE AN IHRE LIEBEN

Liebes Pfarrmitglied! Lieber Leser!

Christen, die eine Heilige Messe für lebende oder verstorbene Mitmenschen feiern lassen, stehen in einer langen Tradition. Schon seit dem 2. Jahrhundert war es üblich, in der Heiligen Messe Opferspenden zu geben oder für den Unterhalt der Priester und für die Armen Lebensmittel zu spenden.

Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich dann diese Messgabe zum Mess-Stipendium. Mit diesem Stipendium stiften Sie eine Heilige Messe für Ihr Anliegen und gleichzeitig sind Mess-Stipendien eine wichtige Unterstützung für unsere Pfarrgemeinde St. Willibald.

Eine Messe kann man nicht kaufen. Dennoch wurden Beiträge festgelegt, um die mit einer Messfeier verbundenen Aufwendungen (z.B. für Kerzen, Mesner, Organist) refinanzieren zu können. In unserer Pfarrgemeinde beträgt der Betrag für ein Messstipendium ohne Orgel 5 Euro, für eine Messe mit Orgel 20 Euro.

Auf welchem Weg können Sie ein Heilige Messe bestellen? – Bisher gab es die Möglichkeit, dass Sie während der Büroöffnungszeiten bei unserer Sekretärin eine oder mehrere Heilige Messen für einen bestimmen Termin bzw. bestimmte Termine bestellen konnten. Das soll auch weiterhin so bleiben. Darüber hinaus möchten wir Ihnen ab dem 01. August 2016 die zusätzliche Möglichkeit schaffen, auch außerhalb der Bürozeiten für Ihre lieben Verstorbenen oder in einem anderen Anliegen ein oder mehrere Hl. Messen bestellen zu können: Dazu werden an den Schriftenständen in St. Willibald und in Hl. Kreuz nebenstehende Formulare ausliegen, die Sie ausgefüllt in ein ebenfalls ausliegenden Kuvert zusammen mit dem Geldbetrag legen und in den Briefkasten an St. Willibald bzw. in den am Schriftenstand in Hl. Kreuz dafür vorgesehenen Schlitz werfen. Wir werden beide Kästen jeden Tag leeren und uns danach zeitnah bei Ihnen melden, zu welchem Zeitpunkt für Ihre Intention in der Heiligen Messe gebetet wird.

■

Messintentionen bestellen

In der Feier der Hl. Messe bringen wir alle unsere Anliegen vor Gott.
Sie haben die Möglichkeit, mit diesem Formular eine Messe für Ihre verstorbenen Angehörigen oder auch in einem persönlichen Anliegen zu bestellen.

Kath. Pfarrgemeinde Weißenburg

Ich, _____, möchte eine / mehrere Heilige Messen bestellen. (Name, Vorname)

Telefon-Nr. _____ (bitte unbedingt angeben!)

Im Zeitraum von … bis … *)	Werktags-messe	Sonntagsmesse	Für die / den Verstorbenen
Im Zeitraum von … bis … *)			In einem besonderen Anliegen / Nach Meinung

*) beliebige/r Monat, Wochentag, Uhrzeit und Kirche
Je Werktagsmesse 5,00 € / Sonntagsmesse 20,00 € in den aufliegenden Umschlag einlegen und in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen oder in der Sakristei abgeben.

AN DEN HEILIGEN STÄTTEN DER CHRISTENHEIT

PILGER WAREN BEEINDRUCKT VOM HEILIGEN LAND

Jerusalem, Betlehem, Nazareth, Kafarnaum, See Genesaret – biblische Orte, die jedem Christen aus der Heiligen Schrift bekannt sind.

Aber dort einige Tage zu verbringen, wo Jesus gelebt und gewirkt hat, ist nur wenigen möglich. Einer Gruppe von Pilgern aus der Pfarrei St. Willibald (Weißenburg) und Umgebung wurde dies ermöglicht. Kaplan Johannes Arweck, der zwei Semester seines Theologiestudiums in Jerusalem verbrachte, hatte zu dieser Pilgerreise eingeladen und war auch vor Ort ein kundiger Führer. Bei dem Besuch der wichtigsten heiligen Orte war auch Gelegenheit zur Information über die aktuelle politische Lage.
Der zweite Teil der Reise war ganz der Stadt Jerusalem und ihrer Umgebung gewidmet. Zahlreiche Vorträge brachten den Pilgern die religiösen, kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten des Heiligen Landes näher. Bereichert wurde die Pilgerreise durch Begegnungen mit Einheimischen, die von ihrem Lebensalltag im Heiligen Land aus christlicher und muslimischer Perspektive erzählten.
An allen Besuchstagen wurde die Teilnahme an einem Gottesdienst ermöglicht. Geistliche Höhepunkte waren dabei die eindrucksvollen Eucharistiefeiern in der Grabeskirche. ■

Die Pilgergruppe aus Weißenburg, im Hintergrund die Jerusalemer Altstadt

KÖNIG
ZIMMEREI

- **Dachstühle** - Carports - Vordächer - Dacheindeckungen - Trapezbleche
- **Dachsanierungen** und Wärmedämmung nach neuer **EnEV**
- **Holzrahmenhäuser** in Niedrigst-Energiebauweise **(3-Liter-Haus)**
- **Treppen** in Holz - Stahlholmtreppen - Bautreppen Verleih
- **Eingabepläne** - Vorentwurfsplanung in 3D Ansichten
- **Wintergärten** in Leimholzbauweise
- **Parkett,** Massiv- oder Fertigparkett - Kork Parkett - Laminat und PVC Böden
- **Bauelemente,** Haustüren - Fenster - Zimmertüren - Garagentore ...
- **Dachfenster** von **Velux** oder **Roto**
- *einfach alles, was sich ein/e Bauherr/in wünscht ...*

Sie erreichen uns in 91781 Weissenburg-Niederhofen Dupfental 2
Tel. (09141) 60 63 **Fax (09141) 9 24 28** info@zimmerei-koenig.de
www.zimmerei-koenig.de

GARTEN | FLORISTIK | AMBIENTE | GRABPFLEGE

UNSER GRÜNER SERVICE

- Blumen / Zierpflanzen
- Traditionelle und moderne Floristik
- Hochzeits- und Trauerfloristik
- Florale Geschenkideen
- Geschenkgutscheine
- Fleuropservice
- Lieferservice
- Dauergrabpflege / Gießdienst
- Balkon- und Terrassenbepflanzung
- Baumschulpflanzen
- Innenraumbegrünung
- Gartenwerkzeuge
- Bewässerungstechniken

Nürnberger Straße 39 a | D-91781 Weißenburg | Tel. 09141 - 33 07 | www.1a-garten-strauss.de

FAMILIENNACHRICHTEN

DIE TAUFE HABEN EMPFANGEN:

Blasi, Annalena
Völkl, Timo
Rummel, Simon David
Mekelnburg, Emily
Siebert, Nico Walter
Zanic, Lotte Nora
Zacke, Lilith Zoe
Kojan, Jakob
Thomas, Leonard
Werner, Mia-Sara

DAS JA-WORT VOR GOTT HABEN SICH GEGEBEN:

Uhmann, André – Albrecht, Janine
Ludwig, Sebastian – Ludwig, geb. Fleisch, Michaela
Stephan, Michael - Stöhr, Carolin

VON UNS GEGANGEN SIND:

Modlmeir, Hildegard, 82 J.
Flieger, Ingrid, 76 J.
Zenk, Gertrud, 93 J.
Killersreiter, Hedwig, 91 J.
Dr. Arnold, Margarete, 100 J.
Bojko, Henryk, 65 J.
Dengler, Liselotte, 88 J.
Wagner, Andrea, 31 J.
Pfefferlein, Rosa, 91 J.
Oschewski, Albert, 77 J.
Wörrlein, Willi, 81 J.
Kopatschek, Irmgard, 85 J.
Hammer, Anton, 83 J.
Bittl, Elfriede, 84 J.
Werner, Walter, 52 J.
Meyer, Rosina, 92 J.
Menges, Charlotte, 92 J.
Gleng, Otto, 67 J.
Barnert, Waltraud, 71 J.
Langer, Johann, 87. J.
Zierer, Alois, 78 J.

I M P R E S S U M

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Willibald unter Mitwirkung von Mitgliedern der Pfarrgemeinde und Gruppen
Kontaktadresse: Kath. Pfarramt, Holzgasse 3, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/8586-0, Fax 09141/858686
Verantwortlich für den Inhalt: Konrad Bayerle, Pfarrer
Verantwortlich für die Einzelbeiträge: Die Autoren
Redaktion: Diakon Norbert Waldmüller